

# *Junge Menschen wegen des Elternhauses diskriminieren*

Von einem Schüler wurde uns Folgendes berichtet. Eine dem Lehrkörper angehörende Person fragte eine Schülerin ständig ob sich Unterrichtsmaterialien leisten könne. Gab diese zu, dass sie kein Geld hat, ließ die entsprechende Lehrkraft Geld unter den Schülerinnen und Schülern sammeln. An diesem Tag hatte die Klasse für ein Heft gesammelt. Wir befragten die Schülerin: Diese empfand das als Demütigung.

## **Positive Aspekte:**

Obwohl gut gemeint, hatte es für die Schülerin keine positiven Aspekte. Eine private vertrauliche Unterredung wäre sinnvoller gewesen. Wenn Geld Sammeln dann einfach für einen guten Zweck, den man nicht nennen könne.

## **Negative Aspekte:**

Die Umschreibung lautet Schulstress.

## **Resümee:**

Wenn man schon helfen möchte, dann sollte man sich etwas anderes einfallen lassen. Einzelne vor der ganzen Klasse durch die Armut des Elternhauses an den Pranger zu stellen ist keine gute Idee.

